

Große Stütze für Lehrer und Mitschüler

Bildung | 38 Mentoren an der Erhard-Junghans-Schule im Einsatz / Reflexionsgespräche bei Bedarf

Schramberg. Nach einem erfolgreich durchlaufenen Bewerbungsverfahren und einer zweitägigen Ausbildung sind auch im Schuljahr 2018/19 insgesamt 38 Mentoren aus den Klassen 8, 9 und 10 der Erhard-Junghans-Schule im Einsatz.

In der Mentorenausbildung wurden 20 Schüler neu ausgebildet und haben sich alle Eigenschaften, die ein Mentor braucht, angeeignet, heißt es in einer Mitteilung. Inhalte der Ausbildung waren unter anderem: Grundlagen der Kommunikation, Rolle und Rollenerwartungen, Gruppen anleiten sowie Konfliktbewältigung.

Mit viel Engagement haben sich die neuen Mentoren, die einen großen Wissensdrang und Interesse an der Tätigkeit mit den Kindern zeigen, auf ihr Amt vorbereitet. Durchgeführt wurde die Ausbildung

vom Schulsozialarbeiterteam des Juks³, Lisa Scheible und Grietje Paul. Die ausgebildeten Mentoren unterstützen ab diesem Schuljahr die Grundschulklassen der Berneckschule.

Dort sind sie in der Lernzeit und im Ganztagesunterricht eine große Stütze für die Lehrkräfte und die Grundschüler. Dabei lernen nicht nur die Grundschüler von den großen Schülern, sondern auch die Mentoren von den Grundschulern eine soziale Basiskompetenz für ihren eigenen Lebensweg.

Zudem werden die Mentoren in der Lernzeit der Erhard-Junghans-Schule in den Realschulklassen der Klassenstufen 5, 6 und 7 eingesetzt. Auch diese Mentoren haben bei ihrer Tätigkeit einen großen eigenen Nutzen. Neben dem Erwerb der sozialen Kompetenz, ist das Erklären



Die neu ausgebildeten Schülermentoren mit Lisa Scheible und Grietje Paul (hintere Reihe, Zweite und Dritte von links)

Foto: Schule

und Bearbeiten bestimmter Themen als eigene Wiederholung oder Prüfungsvorbereitung von Vorteil.

Alle Mentoren bekommen

in ihrem Zeugnis vermerkt, dass sie als Mentoren tätig waren.

Bei Bedarf werden laut Mitteilung Reflexionsgespräche

mit jedem einzelnen Mentor und der Schulsozialarbeiterin geführt, um eine gewinnbringende Tätigkeit sicherzustellen.